

Lebenslauf

Prof. Dr. Laurens Wigbolt Molenkamp

Physikalisches Institut, Universität Würzburg

Geboren am 4. August 1956

Geburtsort: Garrelswear, Niederlande

Verheiratet, drei Kinder

Ausbildung

- Studium der Chemie, Universität Groningen, Niederlande.
- 1980 „Doctoraal“ (Masters) in Physikalischer Chemie (cum laude)
- 1980-1985 Promotion in Physikalischer Chemie bei Professor Dr. D. A. Wiersma zum Thema ultraschneller nicht-linearer Spektroskopie („photon echoes“) in verschiedenen Modellsystemen (organischen Misch-Kristallen und Gläsern sowie III-IV-Halbleitern)
- 1985 Abschluss der Promotion (Ph. D.). Thema der Doktorarbeit: „Optical dephasing in Doped Solids“

Werdegang

- 1981-1985 Angestellt als wissenschaftlicher Assistent in der Abteilung „Physikalische Chemie“ der Universität Groningen
- 1985-1994 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an den Philips Research Laboratories, Eindhoven, Niederlande. Zunächst (1985-1989) Arbeit an den optischen Eigenschaften von III-V-Halbleitern und der Physik von Halbleiter-Lasern. Ab 1989 Studien zum quantenballistischen Transport und Einzelelektronenphänomenen in (Al,Ga) As-Nanostrukturen
- 1991-1994 Leitung des Teams „Nanostrukturen“
- 11/1994 Professor für Experimentalphysik (C3) an der RWTH Aachen. Aufbau einer Gruppe zum Thema Quantentransportphänomene in Halbleitermetallen und hybriden Nanostrukturen
- 4/1999 Vollprofessor für Experimentalphysik und Direktor der Abteilung II-VI MBE an der Universität Würzburg

Ausgewählte Mitgliedschaften

Mitglied der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, des Institute of Physics (UK), der European Physical Society und der US-amerikanischen American Physical Society; Vorstandsmitglied der Initiative Nanowissenschaften „Röntgen Centre for Complex Material Systems“

Preise und Auszeichnungen

- 2004 Fellow des „Institute of Physics“ (UK)
- 2009 Fellow der American Physical Society, ausgezeichnet als „Outstanding Referee“
- Seit 6/2009 Ehrenprofessur am Institut für Halbleiter der Chinesischen Akademie der Wissenschaften
- 2010 „Advanced Grant“ des European Research Council
- 2010 Europhysics Condensed Matter Physics Award der Europäischen Physikalischen Gesellschaft
- 2012 „Oliver E. Buckley condensed matter physics prize“ der American Physical Society
- 2013 Physics Frontier Prize der Milner Foundation
- 2013 „Foreign Member“ der Royal Dutch Academy of Sciences (KNAW)
- 2014 Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Publikationen und Projekte

Bis Oktober 2013 erschienen 330 Publikationen, viele in den führenden Zeitschriften des Wissenschaftsfeldes: zwei in „Science“, eine in „Nature“, fünf in „Nature Physics“, 30 in den „Physical Review Letters“. Insgesamt über 10.000 Zitationen, mit mehr als tausend pro Jahr und einem Hirsch-Faktor von 47

Vorstandsmitglied im Würzburger Sonderforschungsbereich 410 zu II-VI-Halbleitern

Leiter der gemeinsamen DFG-JST-Forschergruppe zu „Topological Electronics“

Internationale Kooperationen in mehr als 20 Projekten in der EU-Förderung, Koordination von fünf Projekten. Auch Förderung von amerikanischen und japanischen Organisationen

Lehre

Betreuung von rund 80 Diplom-, 30 Doktorarbeiten sowie vier Habilitationen